



Marc Henrichmann, MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Mitglieder der CDU
im Wahlkreis Coesfeld/Steinfurt II
im Email-Verteiler

Berliner Büro

Unter den Linden 71
Raum 337
Telefon 030 227 – 79385
Fax 030 227 – 70385
E-Mail: marc.henrichmann@bundestag.de

Berlin, 25. Juni 2021

Start ins Modernisierungsjahrzehnt / geschlossener Wahlkampf-Auftakt

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

die letzte Sitzungswoche des Deutschen Bundestags in dieser 19. Wahlperiode liegt hinter mir. Wir haben viel erreicht, viel bewegt in den vergangenen vier Jahren. Wir haben unser Land durch die Pandemie gebracht, die Wirtschaft stabilisiert, Millionen Jobs gerettet, Milliarden Euro in die Zukunft investiert. Unsere Gesetze haben Deutschland auch abseits von Corona moderner, nachhaltiger, digitaler und sicherer gemacht. Ich bin überzeugt, [unsere Bilanz kann sich sehen lassen](#).

Union zieht geschlossen in den Wahlkampf / Starke Auftritte von Laschet

Jetzt richten wir den Blick aber nach vorn. Wir stehen vor einer Richtungswahl. Als Union ziehen wir geschlossen in den Wahlkampf, das ist deutlich zu spüren. [Am Montag haben die Vorsitzenden von CDU und CSU unser Regierungsprogramm vorgestellt](#). In der NRW-Landesgruppe habe Ich Armin Laschet selbstbewusst und kämpferisch erlebt. Am Donnerstag, bei einer Regierungserklärung, war er souverän und überzeugend. Ich bin sicher, wir haben den richtigen Kanzlerkandidaten.

Entgegen mancher Medienberichte: Nie haben wir ein [Programm für eine Bundestagswahl](#) früher vorgelegt als in diesem Jahr. Es ist das Programm einer



Volkspartei, die alle Bürgerinnen und Bürger mitnimmt. Wir wollen Erneuerung und Stabilität, setzen auf Modernisierung und Sicherheit, auch soziale Sicherheit. [Mit unserem Generalsekretär Paul Ziemiak habe ich darüber gesprochen](#), was wir gemeinsam erreichen können und wollen.

„Wir wollen ermutigen. Für Pessimismus sind die anderen zuständig“

Ich mag den Ton unseres Programms. Auf jeder der 139 Seiten finden sich Begriffe wie „Vertrauen“ oder „Anreize“. Das „Modernisierungsjahrzehnt“ oder das „Entfesselungspaket“ ziehen sich durch fast alle Kapitel. Das zeigt, wir gehen die anstehenden großen Herausforderungen optimistisch an. Wir wollen ermutigen und wir wollen Zukunft. Für Pessimismus und Verbote sind die anderen zuständig.

Mir gefällt das Programm auch inhaltlich sehr gut. Unsere Ziele sind klar benannt. Auffällig ist, dass es keinesfalls nur von Wirtschaftsverbänden positiv aufgenommen wurde, sondern auch von Gewerkschaften. Das macht deutlich, dass die SPD ihre Kernklientel verloren hat. Wer gesellschaftlichen Zusammenhalt und soziale Sicherheit will, Entlastungen für Familien ebenso wie für Bürgerinnen und Bürger mit kleinen und mittleren Einkommen, der findet sich im Programm der Union wieder.

Doch was genau steht in unserem Programm? Ich möchte auf einige Punkte eingehen, die unter anderem zu den Schwerpunkten meiner Arbeit in Berlin und im Wahlkreis gehören: der moderne, digitale Staat gehört dazu, die „Entfesselung“ unserer mittelständischen Wirtschaft ebenso wie die innere Sicherheit, eine gezielte und gesteuert Zuwanderung und natürlich eine Politik der Nachhaltigkeit, die uns Klima-Wohlstand bringen wird. Dies sind nur Beispiele – zum ländlichen Raum und zur Landwirtschaft, zu Pflege und Gesundheit, zu Familien und zum Ehrenamt, zu all diesen Fragen gibt das Programm ebenfalls Antworten.

Das Modernisierungsjahrzehnt: Der Bürger steht im Mittelpunkt

Die Bürgerinnen und Bürger stehen im Mittelpunkt. Das [Modernisierungsjahrzehnt](#) für unser Land und unsere Verwaltungen ist kein Selbstzweck. Die Verwaltung der Zukunft wird einfach, direkt und digital. Nutzerfreundliche Anträge, einfach online



ausgefüllt, werden ganz normal sein. Wir haben bereits in diesem Jahr Voraussetzungen dafür geschaffen, dass Behörden untereinander Daten austauschen können. Damit müssen Bürgerinnen und Bürger nicht für jedes Anliegen aufs Amt, um dort Dokumente vorzulegen. Das spart Zeit und Kosten. Diesen Weg gehen wir konsequent weiter. Aber: Das funktioniert nicht ohne einen pragmatisch ausgelegten Datenschutz: ein Datenschutz, der Vertrauen in digitale Lösungen schafft, dabei aber Spielraum für Innovation und Fortschritt lässt. Das ist ein Datenschutz, der den Menschen nutzt.

Wir haben gerade bei uns im Münsterland viele Macherinnen und Macher, die anpacken. Wir wollen sie dabei unterstützen – mit einem „Entfesselungspaket“ für weniger Bürokratie und schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren. Im Gegensatz zu einigen Mitbewerbern lehnen wir aber zusätzliche Belastungen und höhere Steuern ab. Ich bin überzeugt, wir haben das bessere Rezept für einen neuen Aufschwung und neue Jobs. Viele Mittelständler sagen mir immer wieder, wie schwierig die Suche nach Fachkräften ist. Deswegen setzen wir uns für eine gezielte und gesteuerte Zuwanderung in den Arbeitsmarkt ein. Wer gut ausgebildet und leistungsbereit ist, soll zu uns kommen dürfen.

Ja zum Grundrecht zu Asyl, Nein zu illegaler Zuwanderung

Die Union trennt diese Art der Zuwanderung aber glasklar von der Hilfe für Menschen in Not. Asylrecht ist ein individuelles Schutzrecht und kein „Ersatz-Einwanderungsrecht“. Wir bekennen uns selbstverständlich zum Grundrecht auf Asyl. Schutzsuchende aufzunehmen, ist humanitäre Verpflichtung. Wir lehnen aber illegale Zuwanderung strikt ab und wollen auch Ausreisepflichten durchsetzen. Wer nicht schutzbedürftig ist, muss unser Land wieder verlassen. Auch wer straffällig wird, hat sein Gastrecht verwirkt. Ähnliches höre ich übrigens selbst von Initiativen, die sich um Integration bemühen. Denn nur so sichern wir die Akzeptanz der Gesellschaft.

Null Toleranz gegenüber Kriminalität und Extremismus

Die Union steht dafür, dass die Menschen bei uns in Sicherheit und Freiheit leben können. Deshalb gilt null Toleranz da, wo Grenzen überschritten, Regeln missachtet



Marc Henrichmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter für den Wahlkreis Coesfeld/Steinfurt II
CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

Seite 4 von 4 Seiten des Schreibens vom 25.06.21

und Gesetze gebrochen werden. Dafür brauchen wir Polizistinnen und Polizisten weniger an den Schreibtischen, sondern mehr auf der Straße. Wir entlasten die Polizei deshalb von bürokratischen Aufgaben und wir sorgen für eine moderne technische Ausrüstung. Wir müssen unseren Behörden aber auch endlich die digitale Waffengleichheit gegenüber Kriminellen geben, die ihre Taten im Netz begehen und planen. Null Toleranz gilt auch für kriminelle Clans, organisierte Banden und Extremismus, egal ob von rechts, von links oder von Islamisten.

Mit einer sozialen und digitalen Marktwirtschaft Klima-Wohlstand schaffen

Wir stehen vor einer Jahrhundert-Transformation: Bis 2045 bauen wir Deutschland um zu einem klimaneutralen Industrieland. Das schaffen wir nur mit innovativen Technologien und wirtschaftlichen Investitionen. So erreichen wir nicht nur die verbindlichen Pariser Klimaziele, sondern schaffen neue Arbeitsplätze. Das ist unsere Idee von einem Klima-Wohlstand, der Umwelt und den Menschen gleichermaßen nutzt. Verbote und Belastungen, wie sie einigen unserer politischen Mitbewerber vorschweben, sind dagegen das falsche Rezept.

Wir haben ein sehr gutes Programm, das wir offensiv vertreten können. Und genau damit geht es ab kommender Woche los. Dann bin ich wieder im Wahlkreis. Ich freue mich auf viele Begegnungen, Gespräche und natürlich Ihre Unterstützung. Gemeinsam werden wir den Wahlkampf stemmen und für eine starke CDU im Münsterland und in Deutschland kämpfen.

Bis dahin, viele Grüße aus Berlin

Ihr Marc Henrichmann

Möchten Sie mehr erfahren über meine Arbeit in Berlin und im Wahlkreis? Schauen Sie gern auf meiner [Homepage](#), bei [Facebook](#), [Instagram](#) oder [Twitter](#) vorbei.